



Mittwoch, 23. August 2017

Zahl der Schweine in NRW auf 7,24 Millionen gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Am 3. Mai 2017 gab es in den nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schweinehaltung 7,24 Millionen Schweine. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand von Ergebnissen der repräsentativen Schweinezählung mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Schweine im Vergleich zur entsprechenden Erhebung von November 2016 um 0,2 Prozent (damals: 7,23 Millionen Schweine).

Rund 7 420 Betriebe in Nordrhein-Westfalen wiesen im Mai 2017 einen Mindestbestand von 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen auf. Im November 2016 waren es 7 380 Betriebe gewesen. In 5 990 Betrieben wurden Mastschweine, in 4 100 Betrieben Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht, in 2 420 Betrieben Ferkel, in 2 020 Betrieben Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht und in 1 550 Betrieben Eber zur Zucht gehalten.

Wie die Statistiker weiter mitteilen, konnte bei den Jungschweinen unter 50 kg Lebendgewicht und bei den Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht eine Bestandszunahme gegenüber November 2016 ermittelt werden. Die Anzahl der Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht stieg von 1,31 auf 1,49 Millionen Tiere; die Anzahl der Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht von 420 800 auf 424 800. Rückgänge gab es bei der Zahl der Ferkel (von 1,93 auf 1,90 Millionen) und bei den Mastschweinen (3,56 auf 3,41 Millionen).

Befragt werden in der Viehbestandserhebung Schweinehalter mit einem Mindestbestand von 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen. (IT.NRW)

(232 / 17) Düsseldorf, den 23. August 2017

[Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in NRW – Mai 2017](#)